

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Einleitung	1
1. Kapitel: Ausgangslage	4
I. Gesetzeslage	4
1. Entstehungsgeschichte der jetzigen Regelung	4
2. Geltende Strafrechtsnormen	5
3. Anwendungsbereich der Indikationen	7
a) Medizinisch-soziale Indikation	8
b) Eugenische Indikation	9
c) Kriminologische Indikation	9
d) Soziale Indikation	10
II. Meinungsstand zur Ausgangsfrage in Literatur und Rechtsprechung	11
1. Literatur	11
2. Rechtsprechung	12
III. Tatsächliche Lage	13
2. Kapitel: Naturrechtliche, moraltheologische Aspekte: die katholische Morallehre	16
I. Bedeutung für die Ausgangsfrage	16
1. Naturrecht und positives Recht	16
2. Katholische Morallehre und Naturrecht	18
3. Warum gerade die katholische Morallehre?	20
II. Darstellung der katholischen Morallehre zur Abtreibung	21
1. Wer definiert die ‚Lehre der katholischen Kirche‘?	22

2. Kernaussage der kirchlichen Lehre	23
3. Das Tötungsverbot allgemein	23
a) „Du sollst nicht töten“	23
b) Direkte Tötung – indirekte Tötung	24
aa) Tötungsabsicht	25
bb) Naturgemäß tödliches Mittel	25
cc) Lehre von der Handlung mit zweierlei Wirkung	26
c) Unschuldiges Leben – schuldiges Leben	27
aa) Notwehr	27
bb) Gerechter Krieg	28
cc) Todesstrafe	29
4. Detaillierte Darstellung der Lehre zur Abtreibung	29
a) Begriff der Abtreibung	29
b) Beginn des menschlichen Lebens	30
c) Geschichtliche Entwicklung der kirchlichen Lehre	31
d) Argumentation zu den einzelnen Indikationen .	33
aa) Soziale	34
bb) Eugenische	34
cc) Kriminologische	34
dd) Medizinische	35
α) Direkte Tötung des Ungeborenen	35
β) Indirekte Tötung des Ungeborenen . . .	39
e) Kirchliche Sanktionen	40
5. Forderungen an die staatliche Strafgesetzgebung .	41
III. Zusammenfassung	43
3. Kapitel: Verfassungsrechtliche Aspekte	44
I. Besondere Relevanz des Verfassungsrechts für die Ausgangsfrage	44
1. Gesamtrechtsordnung als Maßstab	44
2. Stellenwert der Verfassung in der Gesamtrechts- ordnung	47
3. Berücksichtigung des Verfassungsrechts bei Befürwortern der Rechtfertigung	51

II.	Grundrechtsprüfung	53
1.	Zulässigkeit einer grundrechtlichen Kontrolle der Rechtfertigungsthese	53
2.	Das Recht des Ungeborenen auf Leben aus Art. 2 II S. 1 GG	57
	a) Auslegung der Merkmale „jeder“ und „Leben“	58
	aa) Beginn des menschlichen Lebens	59
	bb) Beginn des Lebensschutzes	60
	α) Historische Auslegung	61
	β) Grammatische/systematische Auslegung	62
	γ) Teleologische Auslegung	63
	cc) Grundrechtsträgerschaft – Grenzen des subjektiven Rechts	67
	b) Zwischenergebnis	69
	c) Gesetzesvorbehalt in Art. 2 II S. 3 GG	70
	aa) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	73
	α) Indikationsfälle nach § 218a II StGB	76
	β) Indikationsfälle nach § 218a I Nr. 2 Alt. 2 StGB	77
	γ) Indikationsfälle nach § 218a I Nr. 2 Alt. 1 StGB	83
	bb) Wesensgehaltsgarantie nach Art. 19 II GG	84
	3. Der Gleichheitsgrundsatz aus Art. 3 I GG	89
	a) Grundrechtsträgerschaft	89
	b) Willkürverbot	89
	4. Das Elternrecht des Vaters aus Art. 6 II S. 1 GG	91
III.	Zusammenfassung	92
4. Kapitel: Strafrechtliche Aspekte	93	
I.	Einheitlichkeit des Rechtswidrigkeitsbegriffs	93
II.	Die Rechtfertigungsthese im Strafrechtssystem	97
1.	Ist die Auslegung des Strafverzichts in § 218a StGB als Rechtfertigungsgrund zwingend?	97
	a) Grammatische Auslegung	97
	b) Historische Auslegung	99

c) Teleologische Auslegung	103
d) Systematische Auslegung	106
e) Ergebnis	109
2. Die einfach-vitale Indikation	110
a) Begründungsversuche einer Rechtfertigung und Kritik	111
aa) Notwehr	111
bb) „Übergesetzlicher“ bzw. rechtfertigender Notstand	112
α) RGSt 61, 242 ff.	113
β) § 34 StGB	115
cc) Rechtfertigende Pflichtenkollision	122
b) Notwehrrecht des ungeborenen Kindes	124
c) Ergebnis	126
3. Die doppelt-vitale Indikation	129
a) Begründungsansatz „Unrettbarkeit“ des Ungeborenen	130
aa) Kritik von Küper	133
bb) Kritik von Peters in Verbindung mit der katholischen Morallehre	135
b) Ergebnis	138
4. Grenzen einer verfassungskonformen Auslegung des § 218a	139
III. Zusammenfassung	140
5. Kapitel: Gesamtergebnis, Konsequenzen und „konstruktive“ Überlegungen	142
I. Gesamtergebnis	142
II. Konsequenzen	143
1. Rechtswidrigkeit der Tötung ab Konjugation	143
2. Zulässigkeit von Nothilfe	144
3. Verfassungswidrigkeit der Mitwirkungspflicht	144
4. Nichtigkeit von auf Tötung gerichteten Arztverträgen	145
5. Verfassungswidrigkeit der Krankenkassen- finanzierung	147
6. Verfassungswidrigkeit der sonstigen „flankierenden“ Maßnahmen	148

Inhaltsverzeichnis

XI

7. Prozessuale Möglichkeiten des ungeborenen Kindes	148
III. „Konstruktive“ Überlegungen	149
Literaturverzeichnis	152